Blueschtfahrt ist Dialekt und bedeutet eigentlich nichts anderes als Baumblütenfahrt.

Es ist Frühling!

Blueschtfahrt ins Grüne

Hurra der Frühling ist da! Endlich! Wenn die Obstbäume in Blüte stehen, also zur Blueschtzeit, wenn zartes Grün die Hügelkuppen des Mittellandes überzieht, ist es Zeit, raus in die Natur zu gehen, um staunend die Schönheit der Schweiz neu zu entdecken! Wir empfehlen Ihnen vier verschiedene Blueschtfahrten. Je nach Gusto und Fitness, auf dem Velo, zu Fuss und im Auto.

Von Lukas Gerber

Obstgarten-Velotour

Für die geplante Velotour reisen wir ins Thurgau. Dieser Kanton Thurgau heisst im Volksmund auch Mostindien. Das kommt daher, weil in diesem Kanton wirklich viele Obstbäume angepflanzt sind und hier auch viel Most produziert wird. Dementsprechend wunderschön ist die Baumblüte.

Übrigens: die Bezeichnung Mostindien setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Der Bestandteil „Most“ ergibt sich aus der Eigenschaft als Apfelanbaugebiet, während die Verbindung mit Indien daher rührt, dass die Form des Kantons der von Indien ähnelt. Aber eigentlich bezieht sich dieser Name auf den Oberthurgau, wo seit dem Spätmittelalter im tiefgründigen Boden ausgedehnte Obstgärten (Äpfel und

Zu Fuss durch Thurgauer Obstgärten

Schloss Roggwil

Das Schloss Roggwil liegt mitten im Dorfkern von Roggwil. Es ist ein barockes Landschlösschen aus dem frühen 17. Jahrhundert, dessen Grundmauern wahrscheinlich bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen. Der Thurgauer Heimatschutz als privater Verein übernahm 1976 das Schloss zum Kaufpreis von einem Franken und begann mit einer Arbeitsgruppe die Restaurierung. Dank vieler Spenden und Fronarbeit der Dorfbevölkerung wurde innert neun Jahren die Renovation schrittweise vollzogen. 1985 folgte die Einweihung des renovierten Schlosses, das seit 1978 der „Stiftung Schloss Roggwil" gehört.

Stiftung Schloss Roggwil, 9325 Roggwil
Tel. +41 (0)71 455 17 52, info@schloss-roggwil.ch
www.schloss-roggwil.ch

Zu Fuss durchs Oberthurgau

Wer lieber per Pedes unterwegs ist statt auf dem Velo, dem empfehlen wir einen Besuch der Mostfabrikation der Familie Stäheli in Kratzeren/Frasnacht/Arbon. Hier kann man sich in aller Ruhe die Mostherstellung erklären lassen, den feinen Most geniessen und anschliessend auf kurzen (2 Kilometer) bis etwas längeren (7 Kilometern) Spaziergängen durch die Obstgärten der Mosterei die Blütenpracht der Obstbäume erleben. Alle

Schloss Roggwil

Birnen) angelegt waren und wo vornehmlich der Most oder Saft produziert wurde.
Unsere Velotour ist gerade mal 11 Kilometer lang und überwindet 200 Höhenmeter, ist also als Startertour für Wintermüde besonders geeignet. Die Route verläuft über Wittenbach, Dottenwil, Freidorf, Roggwil, Stachen bis nach Arbon.
Auf dieser Route durchquert man mit dem Velo nicht nur zahlreiche Obsthaine, einfach herrlich, wenn die Bäume in Blüte stehen, man kann aber auch in Roggwil Halt machen und das Schloss Roggwil besuchen. Ganz am Ende der Fahrt kommt dann schliesslich die genussvolle Abfahrt runter zum Bodensee mit herrlicher Aussicht aufs Seegebiet.

Routen sind gekennzeichnet und ausserdem liegen in der Mostgalerie auch Faltblätter mit den eingezeichneten Wegführungen auf. Für Interessierte gibt's auf diesen Pfaden auch gleich noch Wissenswertes zu Flurnamen, Geländeformen, Riegelhäusern und zum Bodensee zu erfahren. Die kürzeste Tour dauert etwa eine halbe Stunde, die längste ca. 2 Stunden, das ist auch für nichttrainierte Wintermuffel zu schaffen.

Information zu diesem Blueschterlebnis gibt es unter: Mostgalerie am Bodensee
Familie Paul Stäheli
Kratzern 39, 9320 Frasnacht / Arbon
Tel. +41(0)71 446 47 72, paul-staeheli@bluewin.ch
www.mostgalerie.ch

Mit dem Auto durch das Kirschblütenmeer der Baslerlandschaft

Nicht alle Zeitgenossen sind bewegungsaktiv, einige bevorzugen lieber das Auto. Für sie haben wir eine Kirschblüten-Blueschtfahrt im Basellandgebiet zusammen gestellt. Dieses Jahr werden die ersten Kirschblüten etwas später als in den vergangenen Jahren erwartet. Eine «Blueschtt-Garantie» gibt Baselland Tourismus in der Zeit vom 17. April bis 28. April 2013.
Auf 67 Autokilometer düsen Sie durch eine herrliche Landschaft voller Kirschblütenbäume. Die Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden, kann allerdings mehr werden, wenn Sie ab und zu anhalten und die Aussicht geniessen oder gar in eines der schönen Landgasthäuser einkehren.

Die Route führt über Sissach-Nusshof, Rickenbach, Buus, Hemmiken, Rothenfluh, Anwil, Oltingen, Zeglingen, Wittinsburg, Diegten, Bennwil, Oberdorf, Liedertswil, Bubendorf nach Liestal. Selbstverständlich kann man die Tour auch genau andersrum abfahren.

Unser Wandervorschlag ist familienfreundlich

So schön ist der Mai